

Wie Expertenwissen und Risikokommunikation besser miteinander vermittelt werden können, wie man die Semantiken von Risiko und Risikonarrative analysiert und kommunikativ berücksichtigt, sind deshalb zentrale Fragen der Summerschool „Risikokommunikation und Risikonarrative“.

Die TU Dresden als Standort für Risikoforschung in unterschiedlichen Fachbereichen lädt damit zu einem intensiven Austausch über die fächergruppenspezifischen Perspektiven und Methoden in der Auseinandersetzung mit dem Thema Risiko ein. Die spezifischen Probleme von Risikokommunikation eignen sich in besonderer Weise für wissenschaftliche Zusammenarbeit über die Grenzen der sogenannten ‚zwei Kulturen‘ von *sciences* und *humanities* hinweg.

Beteiligte Fächer: Literaturwissenschaft, Medien- und Filmwissenschaft, Umweltwissenschaft, Lebensmittelchemie, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft, Sprachwissenschaft.

Ort und Zeitraum: Die TU Dresden Summerschool „Risikokommunikation und Risikonarrative“ wird vom **3.–7. Oktober 2016** an der TU Dresden und dem Deutschen Hygienemuseum Dresden stattfinden.

Teilnehmerkreis: Die Einladung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen (v. a. Promovierende und Post-Docs) aller beteiligten Fächer. Bewerben können sich daneben auch Promovierende und Postdoktoranden aus den Fächern Journalistik/Publizistik und Kommunikationswissenschaft. In der Auswahl wird eine Mischung von Bewerbungen aus den Bereichen der *sciences* und der *humanities* berücksichtigt. Zentral für die Bewerbung ist neben kurzem Motivationsschreiben und Curriculum Vitae (tabellarisch) eine Skizze Ihres eigenen Forschungsvorhabens, einer Projektidee oder einer Fragestellung, die Sie im Rahmen der Summerschool diskutieren möchten.

Die Summerschool wird in englischer Sprache abgehalten. Reisekosten können entsprechend der Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft bis zu einem festgelegten Höchstsatz erstattet werden. Die Unterbringung wird komplett von den Organisatoren finanziert.

Einsendung der Bewerbung bis **31.05.2016** und Rückfragen an: projekt_risiko@mailbox.tu-dresden.de